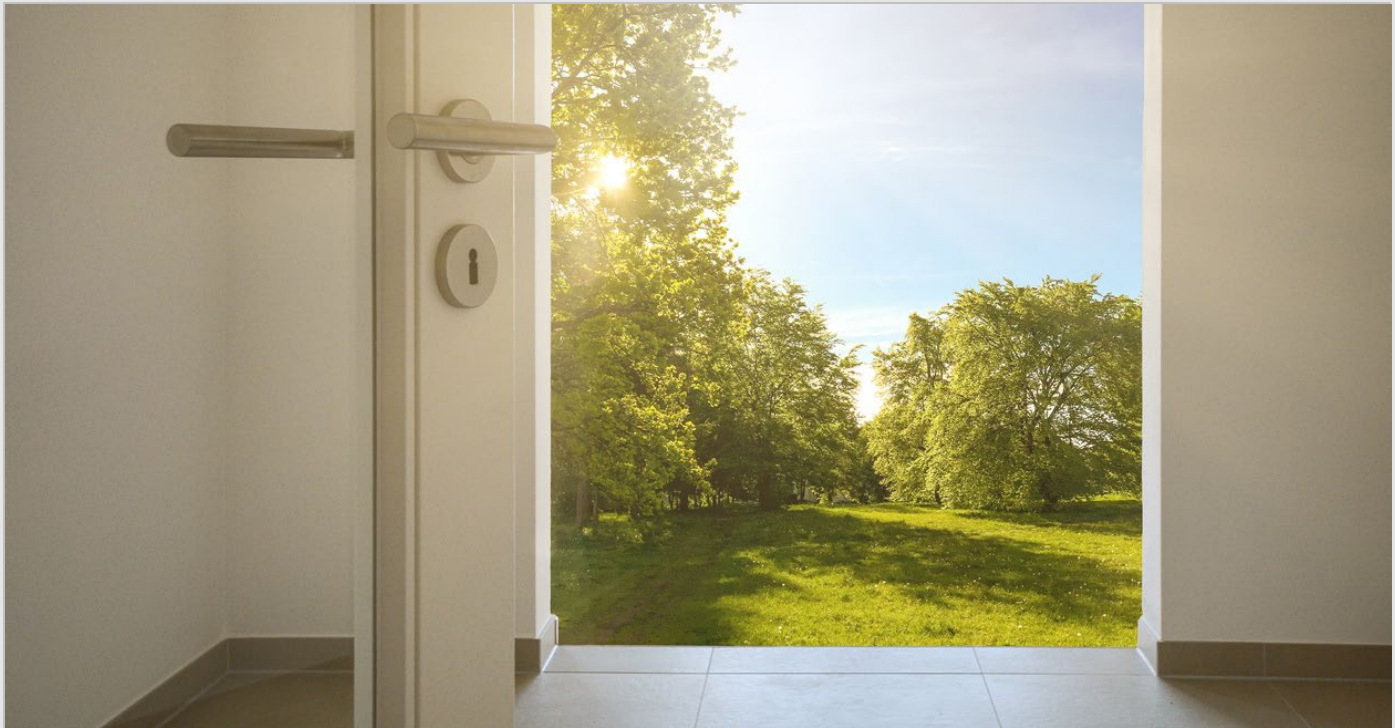


# GRÜßE DER POLIZEISEELSORGE



*Geist von Gott bewegt alles Natürliche,  
Leben weckt er, das Zukunft hat.  
Die Alten werden Einsichten haben,  
den Jungen deckt sich Wahrheit auf.  
Es schwankt und bebt, worauf alle bauten.  
Doch im Erschrecken ist Zuflucht verborgen,  
mitten in Angst meldet sich Hoffnung.  
Im wüsten Land brechen Quellen hervor,  
die Dürstenden leben auf wie frisches Grün.  
Geist von Gott bewegt die Geschichte,  
Leben weckt er, das Zukunft hat.*

(Nach Joel 3 + 4 – aus F. K. Barth  
„Gottesdienst menschlich“, S. 142)

## MUSIKVORSCHLAG

<https://youtu.be/NwPdkrxD3Vw?t=1334>

(Gegebenenfalls die Werbung überspringen)

## Pfingsten

Das erste Pfingsten, – damals:

Menschen in einem engen Raum.  
Zurückgezogen. Auf sich gestellt.  
Sie wurden bewegt,  
bewegt nach draußen zu gehen.  
Dort trafen sie auf andere, fremde Menschen.  
Man kannte sich nicht. Man lernte sich kennen.  
Eine Portion Neugier. Ein Sich-Öffnen. Am Ende:  
Verstehen.  
Sie erzählten von dem, was sie bewegt:  
im Leben, raus aus dem Haus, aufeinander zu ...  
*Das war ein Fest!*

Ich hoffe auf diesen Geist:

Heute,  
jetzt, wo wir wieder aus dem Haus können,  
– uns bewegen: im Leben, runter vom Sofa,  
aufeinander zu ...  
*Das wird ein Fest!*

Volker Hülsdonk

(Landespolizeipfarrer EKIR)